

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/219/2018

Federführung: Rathaus	Datum: 28.08.2018
Bearbeiter: Leopold Jerger	Telefon: 07728 648 60

Beratungsfolge
Gemeinderat

Gegenstand der Vorlage
Einsatz einer Kehrmaschine zur Beseitigung der Hinterlassenschaften aus dem Winterdienst

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung Niedereschach hat die letzten Jahre im Bereich der Hauptverkehrsstraßen / Durchgangsstraße (Villinger, Rottweiler, Dauchinger,) und ergänzend in den Bereichen, die besonders massiv mit Streusplitt belastet waren (Herrschaftswald, Silberhalde...), ergänzend eine Kehrmaschine durchfahren lassen. Die Kosten hierfür lagen im Durchschnitt in einer Größenordnung von ca. 5.000 €.

Bisher waren zumindest wir immer der Meinung, dass dieses ein einigermaßen ausgewogener und auch wirtschaftlich vertretbarer Ansatz ist, nach dem Beenden der alljährlichen Streu-/ und Räumtätigkeiten, den Gesamtort wieder zu einem ansprechenden Ortsbild zu verhelfen.

Auf Wunsch eines Mitglieds des Gemeinderats, wollen wir die bisher praktizierte Verfahrensart nun zur Diskussion stellen, und gerne die von Ihnen mitgeteilten Erfahrungen und Berichte in die Gesamtbewertung einfließen lassen.

Eine Bewertung des aktuell praktizierten Modells soll vorgenommen werden.

Argumente für den bisher praktizierten Art und Weise und solche die dagegen sprechen, sollen ausgetauscht werden.

Ziel dieser Debatte soll sein, einen gemeinsam abgestimmten Verfahrensweg für das kommende Jahr zu finden.